



## **Protokoll**

### **Mitgliederversammlung**

#### **der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Unteres Saaletal und Petersberg“**

- Termin: 22.10.2018, um 16.00 Uhr im Museum Zappendorf  
(Am Brunnen 12, 06198 Salzatal, Zappendorf OT Müllerdorf)
- Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste
- Versand: via E-Mail
- Anlagen: - Anwesenheitsliste  
- Beschlüsse Nr. 10/2017 bis Nr. 13/2017

#### **TOP 1 Eröffnung, Begrüßung**

Andreas Schneider begrüßt in Vertretung für den Vorsitzenden der LAG Martin Lösel die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Herr Schumann begrüßt die Anwesenden im Namen des Landwirtschafts- und Heimatmuseums Zappendorf und berichtet über die zahlreichen Aktivitäten und Veranstaltungen im und um das Museum.

Herr Schneider stellt die Tagesordnung vor und die fristgerechte Ladung fest. Anwesend sind 8 kommunale Vertreter sowie 12 WiSo-Partner. Im Weiteren sind durch Stimmrechtübertragungen Vollmachten für 2 Stimmen von Kommunen sowie weitere 5 Stimmen von WiSo-Partnern vertreten. **Damit ist die Mitgliederversammlung mit insgesamt 27 Stimmen bei einer Mitgliederzahl von 50 beschlussfähig (vgl. Anwesenheitsliste).**

Die vorliegende Tagesordnung wurde mit 27 Ja-Stimmen einstimmig bestätigt.

Herr Schneider berichtet vom 1. Lutherwegtag, der vergangenen Samstag am 20.10.2018 in Wansleben am See (Gemeinde Seegebiet, LK Mansfeld Südharz) i.R.d. Kooperationsprojektes der Landkreise Mansfeld-Südharz und Saalekreis durchgeführt wurde.

Der LAG-Vorsitzende Martin Lösel übernimmt die weitere Moderation.

#### **TOP 2 Information zu den Aktivitäten der LAG und des LEADER-Managements**

LEADER-Managerin Angelika Fricke informiert die Mitglieder zum Stand der Antragstellung aus 2018. Es wurden 12 LIM-Anträge inkl. eines Nachrücker-Projektes, 3 LAM-Anträge, 3 ESF- sowie 1 EFRE-Projekt im Bereich Kulturerbe gestellt.

Bewilligt sind bisher 4 LIM-Maßnahmen (2 Anträge wurden zurückgezogen) und eine LAM-Maßnahme. Für den ESF berichtet Herr Schumann, hat das Projekt des Fördervereins Kinder- und Jugendcamp Zappendorf e.V. einen Bewilligungsbescheid erhalten. Die Natur schafft Wissen gGmbH hat Ihren ESF-Antrag zurückgezogen. Für das ESF-Projekt „Dorfkümmerer in der



Gemeinde Salzatal“ sowie für das EFRE-Projekt „Baudenkmal Bandauer Schafstall in Grim-schleben“ stehen die Bewilligungen noch aus.

Frau Fricke erläutert die Inanspruchnahme des FOR. Für die Antragstellung 2019 stehen für die Projekte EU-Mittel wie folgt zur Verfügung:

- ELER: 649.144,00 Euro
- ESF: 133.587,00 Euro
- EFRE: 232.452,00 Euro

Frau Fricke informiert zum Stand der Kooperationsprojekte:

Das Kooperationsprojekt Kulturerlebnisroute Wettiner Weg befindet sich in Vorbereitung der Antragstellung an das LVwA. Momentan werden die Preisabfragen für das Marketingkonzept und die Beschilderung durchgeführt.

Im Kooperationsprojekt Lutherweg-Tage der LK Mansfeld-Südharz und Saalekreis erhielten beide Partner im Juni 2018 einen Zuwendungsbescheid. Das Projekt konnte, wie Herr Schneider zu Beginn der Mitgliederversammlung berichtete, in die Umsetzung starten.

Im Rahmen des transnationalen Kooperationsprojektes „Ökologische Gestaltung und Pflege von öffentlichen Grünräumen“ fand am 13.07.2018 ein Symposium auf der Landesgartenschau in Burg statt, zu dem u.a. auch Prof. Dr. Claudia Dalbert, Ministerin für Umwelt, Landwirtschaft und Energie zu Gast war.

Für das thematisch verwandte Kooperationsprojekt „Natur im Garten“ hat die Hochschule Anhalt mit ihrem Projektbaustein „Die Welt neu denken - 100 Jahre Bauhaus“ in der Anton-Saefkow-Siedlung/ Zickzackhausen, einen Antrag auf Beteiligung gestellt.

Weiterhin berichtet Frau Fricke über die Bereisung des LEADER-Netzwerkes Sachsen-Anhalt durch den Salzlandkreis am 22.08.2018. Im LAG-Gebiet besuchten die für den LEADER/CLLD-Prozess zuständigen Bewilligungsbehörden, die Ressorts der Landesregierung sowie LEADER-Akteure aus der Region die Ökostation Neugattersleben. Weitere Stationen waren die Autobahnkirche St. Petri in Brumby und das Klostersgut Winningen.

Frau Fricke informiert über den Grund, warum das Sommerfest 2018 leider abgesagt wurde: Es hatten sich lediglich 10 Teilnehmer/innen angemeldet, darunter überwiegend Vertreter/innen der Landkreise und der ALFF's. Als Alternative berichtet Frau Fricke von Herrn Dr. Arndts Vorschlag einer gemeinsamen Wanderung im Naturpark Unteres Saaletal an einem Wochenende im Januar. Von den Mitgliedern gab es dazu keine gegenteiligen Stimmen.

Am 21.09.2018 fand der gemeinsame Workshop „Sanierst du noch, oder planierst du schon?“ der LEADER-Aktionsgruppen im Salzlandkreis statt. Im Fokus der Veranstaltung in Eickendorf standen positive Beispiele und Erfahrungen aus der Umnutzung und Sanierung leer stehender Gebäude im ländlichen Raum. Während der Veranstaltung wurde ein Film gedreht, der auf der Website der LAG Unteres Saaletal und Petersberg veröffentlicht werden soll.



Frau Fricke berichtet weiter über das Netzwerk Tourismus. Die Akteure trafen sich dreimal in diesem Jahr bei verschiedenen Anbietern, um die jeweiligen Angebote kennenzulernen. Zudem soll ein Filmbeitrag über touristische Projekte aus der Region produziert werden.

### **TOP 3 Information aus dem LEADER-Netzwerk Sachsen-Anhalt**

Frau Fricke informiert über den Großen LEADER-Arbeitskreis vom 11.09.2018 in Magdeburg. Wesentliche Inhalte der Tagung waren:

- Informationen zu allgemeinen Aktivitäten, Veranstaltungen und Publikationen der DVS (Deutsche Vernetzungsstelle Ländliche Räume)
- Aktueller Überblick zum Stand der LEADER/CLLD-Förderung
- Ergebnisse der Harmonisierung der Förderrichtlinien und -verfahren des MULE und MF
- Hinweise zur Erstellung der Prioritätenlisten
- Erste Ergebnisse der Auswertung der Berichte zur Selbstevaluierung

Der nächste interne LEADER-Arbeitskreis wird am 23.11.2018 stattfinden; der nächste Große LEADER-Arbeitskreis im Frühjahr 2019. Für den 11.12.2018 ist ein Arbeitstreffen der LAG-Vorsitzenden geplant, an dem auch Finanzminister André Schröder teilnehmen wird.

### **TOP 4 Vorstellen der eingegangenen Projektvorschläge für 2019**

Frau Fricke informiert, dass insgesamt 26 Vorhaben durch das LEADER-Management geprüft wurden. 22 Projektträger reichten ein Projektdatenblatt ein (20 Anträge für ELER-Mittel u. 2 Anträge für ESF-Mittel).

Frau Hollweg stellt das Projekt der Natur schafft Wissen gGmbH und Frau Haude das ELER- sowie das ESF-Projekt der Stiftung Ev. Jugendhilfe St. Johannis vor.

Frau Ehrich von der Landgesellschaft stellt die anderen Einzelvorhaben der Prioritätenliste in einer Powerpoint-Präsentation vor.

### **TOP 5 Vorschlag der LG der LAG für die Aufnahme in die Prioritätenliste 2019**

Frau Fricke erläutert den Vorschlag der Lenkungsgruppe zum Entwurf der Prioritätenliste 2019. Von 22 eingereichten Projekten:

- können 4 Vorhaben über den ELER finanziert werden,
- können 2 Vorhaben über den ESF finanziert werden,
- haben 9 Vorhaben die Mindestpunktzahl nicht erreicht,
- wurde 1 Vorhaben im September zurückgezogen,
- können 2 Vorhaben evtl. außerhalb LEADER gefördert werden.

Weitere 4 Projekte stehen außerhalb des FOR, wovon 1 Projekt als Nachrücker auf der Prioritätenliste 2019 stehen soll.

Da einige Vorhaben auf dem Entwurf der Prioritätenliste mit gleicher Punktezahl bewertet wurden, schlägt die Lenkungsgruppe den Mitgliedern vor, analog der Verfahrensweise in 2017 zu beschließen, dass bei Punktegleichheit in nachfolgender Reihenfolge die Unterkriterien *Arbeitsplatzbezug*, *Kategorie der Antragsteller*, *inhaltliche Qualität* und *Summe der benötigten Fördermittel* zur Anwendung kommen und die Rangfolge bestimmen.

Herr Lösel stellt den Antrag zur Abstimmung. Die Mitglieder bestätigen die Beschlussvorlage mehrheitlich mit 25 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen – Beschluss Nr. 10/2018.

### **TOP 6 Diskussion zur Projektauswahl für die Prioritätenliste 2019**

Bezüglich des Projektes „Alte Brennerei Niemberg“ weist Frau Galler darauf hin, dass die Einordnung als LIM- bzw. LAM-Projekt noch abschließend geklärt werden muss.

Frau Hollweg gibt zu bedenken, ob das Projekt „Alte Brennerei Niemberg“ auch ohne die Destille die gleichen Bewertungspunkte in der Lenkungsgruppe bekommen hätte. Nach kurzer Diskussion sind sich die Mitglieder darüber einig, dass für das Projekt mit den geplanten Gästewohnungen und der Begegnungsstätte die Bepunktung bestehen bleiben soll.

### **TOP 7 Abstimmung der Mitglieder über die einzelnen Projekte**

Herr Lösel weist darauf hin, dass bei den folgenden Abstimmungen Interessenkonflikte auftreten können. Er erläutert, wann Interessenkonflikte vorliegen und dass mit der Unterschrift auf der Teilnehmerliste diese Belehrung zu bestätigen ist.

Herr Lösel fordert die Mitglieder zur Einzelabstimmung der ELER-Vorhaben auf und benennt jeweils Projekttitle und Rangfolge.

Die Ergebnisse der Abstimmungen zu den Einzelvorhaben ELER:

Rang	Beschlussfassung zum Einzelvorhaben	Kategorie Mitglied	Abstimmung (Stimmzahl)			
			Ja	Nein	Enth.	IK
1	Der Lindenhof: Naturerlebnis-, Kultur- u. Begegnungszentrum – Ausbau Lagerraum, Einrichtung von Sanitäranlagen, Küche, Räume für Sport u. Bewegung, Jugendtreff u. Seminare	Kommunale Vertreter	10	-	-	-
		WiSo-Partner	16	-	-	1
2	Templerkapelle Mücheln – Innenausbau des Funktionsgebäudes (Toilette, Teeküche, Garderobe, Technik u. Lager)	Kommunale Vertreter	8	-	-	2
		WiSo-Partner	17	-	-	-
3	Bürgerzentrum Giersleben – multifunktional-kulturelle Begegnungsstätte, 1.BA Umfeldgestaltung der Außenanlagen, Wege, Zaun, Sitzecke, Trimmgeräte	Kommunale Vertreter	10	-	-	-
		WiSo-Partner	17	-	-	-
4	Alte Brennerei Niemberg – Neubau u. Ausstattung eines Bewirtschaftungskomplexes mit Gästewohnungen u. Begegnungsstätte in Erweiterung des DGH	Kommunale Vertreter	9	-	-	1
		WiSo-Partner	17	-	-	-



Rang	Beschlussfassung zum Einzelvorhaben	Kategorie Mitglied	Abstimmung (Stimmzahl)			
			Ja	Nein	Enth.	IK
Nachr rücker 1	Weiterentwicklung einer historischen Hofanlage – Abriss alter Gewächshäuser u. Neubau eines innerörtlichen Ladengeschäfts u. Gästezimmer	Kommunale Vertreter	10	-	-	-
		WiSo-Partner	17	-	-	-

Frau Wolter gibt zu bedenken, dass falls einer der gelisteten Projektträger keinen Antrag stellt, Geld für ein weiteres Projekt zur Verfügung stehen würde. Sie informiert darüber, dass bei der Änderung der Prioritätenlisten im Februar, keine neuen Projekte aufgenommen werden dürfen. Sie schlägt vor, auch das Projekt mit der Priorität Nr. 6 als zweiten Nachrücker festzulegen. Frau Fricke erläutert, dass das Geld, das jetzt nicht genutzt wird, für neue Projekte im nächsten Jahr zur Verfügung stehen würde. Einzelne Mitglieder argumentieren, dass dem Projektträger, der bereits vorbereitet ist, die Möglichkeit einer Antragstellung gegeben werden sollte.

Daraufhin fordert Herr Lösel die Mitglieder zur Abstimmung auf, ob das Projekt mit der Priorität Nr. 6 als zweiter Nachrücker auf der Prioritätenliste 2019 stehen soll. Das Ergebnis der Abstimmung ist einstimmig:

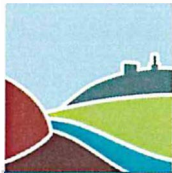
Rang	Beschlussfassung zum Einzelvorhaben	Kategorie Mitglied	Abstimmung (Stimmzahl*)			
			Ja	Nein	Enth.	IK
Nachr rücker 2	Kunst und Kultur im Glashaus – Sanierung des alten Gewächshauses in der Ökostation Neugattersleben als ganzjähriger Treffpunkt u. Ort für Veranstaltungen	Kommunale Vertreter	10	-	-	-
		WiSo-Partner	15	-	-	2

Nachdem die Einzelvorhaben beschlossen wurden, erläutert Herr Lösel die Nachrücker-Beschlussvorlage, nach der Vorhaben der Prioritätenliste im Rahmen des FOR „nachrücken“ sollen, wenn ein Vorhaben mit höherer Rangfolge nicht beantragt/ bzw. nicht bewilligt werden kann. Herr Lösel stellt den Antrag zur Abstimmung. Die Mitglieder bestätigen die Beschlussvorlage einstimmig mit 27 Ja-Stimmen – Beschluss Nr. 11/2018.

Die Ergebnisse der Abstimmungen zu den Einzelvorhaben ESF:

Rang	Beschlussfassung zum Einzelvorhaben	Kategorie Mitglied	Abstimmung (Stimmzahl*)			
			Ja	Nein	Enth.	IK
1	Netzwerk Grüner Kompass: 1 Personalstelle zur Organisation von Workshops, Ferienangeboten, Seminaren etc., um jungen Menschen/ Interessierten berufl. Orientierung/Umorientierung im „grünen Bereich“ aufzuzeigen	Kommunale Vertreter	10	-	-	-
		WiSo-Partner	15	-	-	2
2	LEGO – MINT: Heranführung von Schülern an MINT-Schwerpunkte mit Hilfe von LEGO-Mindstorm im LK SLK, Nachwuchsförderung – Roboter bauen u. programmieren: Externe Dienstleister	Kommunale Vertreter	10	-	-	-
		WiSo-Partner	17	-	-	-





Rang	Beschlussfassung zum Einzelvorhaben	Kategorie Mitglied	Abstimmung (Stimmzahl*)			
			Ja	Nein	Enth.	IK
	Mindstorm im LK SLK, Nachwuchsförderung – Roboter bauen u. programmieren: Externe Dienstleister	WiSo-Partner	17	-	-	-

### TOP 8 Bestätigung der Prioritätenlisten 2019

Herr Lösel stellt die Prioritätenlisten 2019 zur Abstimmung.

Die Mitglieder bestätigen die Prioritäten listen wie folgt – Beschluss Nr. 12 /2018:

- Prioritätenliste ELER – einstimmig mit 27 Ja-Stimmen
- Prioritätenliste ESF – einstimmig mit 27 Ja-Stimmen

Herr Lösel erläutert die Beschlussvorlage zur Autorisierung der Lenkungsgruppe zwischen den Mitgliederversammlungen und stellt diese zur Abstimmung. Die Mitglieder bestätigen die Beschlussvorlage einstimmig mit 27 Ja-Stimmen – Beschluss 13/2018.

### TOP 9 Sonstiges, Hinweise und Termine

Frau Fricke informiert über den Wettbewerbsaufruf des Netzwerkes Stadt-Land, der am 18.20.2018 veröffentlicht wurde. Noch bis zum 22.11.2018 können hier Studien und kleine Maßnahmen im Bereich wirtschaftliche Entwicklung eingereicht werden.

Frau Manser bittet für die nächste Mitgliederversammlung um die Versendung der Teilnehmerlisten im Vorhinein, um Fahrgemeinschaften bilden zu können. Herr Lösel weist darauf hin, dass sich nicht immer alle Mitglieder anmelden. Frau Fricke schlägt vor, sich diesbezüglich an sie zu wenden, um mögliche Fahrgemeinschaften zu vermitteln.

Frau Kirsche richtet das Wort an alle Antragsteller und bittet darum, bei den Auszahlungsanträgen insbesondere darauf zu achten, die Bescheinigung vom Finanzamt sowie die Unterlagen der dinglichen Sicherung, falls erforderlich, beizufügen.

Herr Lösel bedankt sich bei den Mitgliedern für Ihr Kommen, die rege Diskussion und die gute Vorbereitung durch die Lenkungsgruppe und das LEADER-Management und schließt die Veranstaltung um 17:30 Uhr.

aufgestellt:

.....  
i.A. Angelika Fricke, MD, den 25.10.18  
LEADER-Management

bestätigt:

.....  
Martin Lösel, Könnern, den 25.10.18  
LAG-Vorsitzender